

1 Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion:

2 **Resolution gegen zunehmenden Bahnlärm in Delingsdorf**

3 Das Amt Bargtheide-Land wird beauftragt — mit Blick auf die zu erwartende Zunahme
4 des Schienenverkehrslärms durch die Hinterland-Anbindung der Festen
5 Fehmarnbeltquerung und den Bau der S4 — übergesetzliche aktive und passive
6 Lärmschutzmaßnahmen an der Bahnstrecke Hamburg – Lübeck für Delingsdorf über den
7 Kreis Stormarn beim Bund geltend zu machen.

8 Dazu möge sich die Verwaltung unverzüglich mit dem Kreis Stormarn in Verbindung setzen.

9 Die Gemeinde Delingsdorf fordert die DB-Netz AG als planende Instanz sowie das
10 Eisenbahnbundesamt als genehmigende Instanz auf,

- 11
- 12 1. übergesetzlichen Lärmschutz entlang des besiedelten Bereichs der Bahnstrecke
- 13 2. der durch das neue Abstellgleis zwischen Bf. Gartenholz und Delingsdorf
14 entstehenden Lärmschutz mit dem bereits bestehenden Lärmschutz in Höhe der Lohe zu
15 verbinden,
- 16 3. die Gemeinde Delingsdorf, wie auch die Städte Ahrensburg, Bad Oldesloe und
17 Bargtheide sowie den gesamten Kreis Stormarn vom Fernverkehr und Güterverkehr, der
18 nicht das Ziel Hamburg hat, deutlich zu entlasten. Dieser ist über die Trasse Lübeck-
19 Büchen-Lüneburg sowie über die Osttrasse Lübeck-Bad Kleinen-Stendal zu führen,
- 20 4. analog der Forderung des Landes Niedersachsen, die Trasse Lübeck-Büchen-
21 Lüneburg durchgängig zu elektrifizieren und teilweise zweigleisig auszubauen,
- 22 5. eine erneute Prüfung der Voraussetzung für baulichem Lärmschutz durchzuführen,
23 insbesondere (jedoch nicht ausschließlich) durch den Wegfall des 5 dB „Schienenbonus“.

24 **Begründung:**

25 Die geplante neue S-Bahnlinie 4 führt durch die Gemeinde Delingsdorf, und führt
26 insbesondere in Verbindung mit der festen Fehmarnbelt-Querung und der zu erwartenden
27 Zunahme des Güterverkehrs (Anzahl und Länge der Züge) , zu einer neuen
28 Verkehrssituation und hat damit auch Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der
29 Gemeinde Delingsdorf. Da die Effekte dieser von der Bahn als unabhängig gesehenen
30 Projekte korrespondieren, bezieht sich diese Resolution ausdrücklich auf beide Projekte.
31 Wir wünschen keine übermäßige Ausweitung des Güterverkehrs auf der Schiene Hamburg-
32 Lübeck.

33 Durch den Wegfall des ursprünglich geplanten dritten Gleises und des Haltepunktes
34 Delingsdorf, wird abgesehen von der Abstellgleisanlage kein „wesentlicher Eingriff“
35 vorgenommen. Dies hat zur Folge, dass kein Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen besteht.
36 Für die Gemeinde Delingsdorf bieten diese beiden Projekte demnach keine Vorteile. Dafür
37 treffen die Nachteile (Lärm, Zunahme der Zugfrequenz, Zunahme des Güterverkehrs, und
38 eine wenig attraktive Abstellgleisanlage) die Gemeinde mit voller Härte und schränkt sowohl
39 die Lebensqualität als auch die Entwicklungsmöglichkeiten erheblich ein.